

Tartephedreel[®] N

Mischung

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemwege.

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen der Atemwege.

Gegenanzeigen: Tartephedreel N darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind. Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden, sowie bei Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Dieses Arzneimittel enthält 69 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (35 Vol.-%). Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Wechselwirkungen: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:
1 bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Kinder unter 12 Jahren:
Säuglinge im ersten Lebensjahr erhalten nach Rücksprache mit einem Arzt nicht mehr als ein Drittel der Erwachsenenendosis.

Kinder bis unter 6 Jahren sollten die Hälfte, Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren zwei Drittel der Erwachsenenendosis erhalten.

Dazu werden jeweils 5 Tropfen mit 6 Teelöffeln Wasser vermischt. Von dieser Lösung erhalten

- Säuglinge im ersten Lebensjahr: 2 Teelöffel,
- Kinder bis unter 6 Jahren: 3 Teelöffel,
- Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren: 4 Teelöffel.

Die Einnahme erfolgt 1- bis 3-mal täglich.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Bei akuten Zuständen halbstündlich bis stündlich (höchstens 6-mal täglich). Der Rest der Lösung ist jeweils wegzuschütten.

Für die Akutdosierung gilt: Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Dieses Arzneimittel sollte mit zeitlichem Abstand zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Dauer der Behandlung: Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung: Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



Nebenwirkungen: Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt.

Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung: 10 g Mischung (= 10,5 ml; 1 ml = 20 Tropfen) enthalten: Wirkstoffe: Kalium stibyltartaricum Dil. D4 1,0 g, Atropa bella-donna Dil. D4 1,0 g, Natrium sulfuricum Dil. D4 1,0 g, Arsenum iodatum Dil. D6 1,0 g, Blatta orientalis Dil. D6 0,5 g, Lobelia inflata Dil. D4 0,5 g, Psychotria ipecacuanha Dil. D4 0,5 g, Naphthalinum Dil. D6 (HAB, Vorschrift 5a) 0,5 g, Anisum stellatum (HAB 34) Dil. D3 (HAB, Vorschrift 4a) 0,5 g. Gemeinsame Potenzierung über die vorletzte Stufe mit Ethanol 62% (m/m) und über die letzte Stufe mit Ethanol 43 % (m/m). Sonstiger Bestandteil: Gereinigtes Wasser.

Packungsgrößen: 30 ml und 100 ml Mischung

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller: Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, E-Mail: info@heel.de

Stand der Information: August 2024

Zusatzinformationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das Arzneimittel *Tartephedreel N*, Mischung, gekauft.

Wie entsteht ein Atemwegsinfekt?

Ein Atemwegsinfekt ist eine meist viral ausgelöste Entzündung der Schleimhäute von Nase, Nebenhöhlen, Rachen, Luftröhre und Bronchien. Sind die unteren Atemwege betroffen, insbesondere die Bronchien, spricht man auch von einer Bronchitis.

Was passiert im Körper?

Als erste Abwehrreaktion des Körpers wird die Bronchialschleimhaut stärker durchblutet und schwillt an. Es entwickelt sich ein zunächst trockener Husten. Mit Fortschreiten der Entzündung bildet sich Schleim.

Wie wirken die Bestandteile von Tartephedreel N?

Tartephedreel N ist ein Kombinationsarzneimittel. Das heißt, verschiedene Inhaltsstoffe werden so kombiniert, dass sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung ergänzen.



Wie können Sie die Linderung und Ausheilung der Beschwerden unterstützen?

- Nehmen Sie sich Zeit zur Erholung. Oft braucht der Körper ein paar Tage Ruhe, um gesund zu werden.
- Trinken Sie täglich etwa 2 Liter Wasser (oder Erkältungstee), das unterstützt den Abtransport des Sekrets aus den Atemwegen.
- Sportler sollten eine Trainingspause einlegen, um eine zusätzliche Belastung des Organismus zu vermeiden.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!

